

Hub for Sustainable Finance
c/o Rat für Nachhaltige Entwicklung, Potsdamer Platz 10, D-10785 Berlin

An alle an Sustainable Finance interessierten
Institutionen und Akteure

Berlin, 15. Februar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

2018 hat gerade erst begonnen, aber eines lässt sich bereits jetzt schon sagen: es wird ein wichtiges Jahr für das Thema *Sustainable Finance*!

Ob es um die Veröffentlichung und Umsetzung der Empfehlungen der *High Level Expert Group on Sustainable Finance*, den *Peer Review* der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, die Positionierung des Themas Nachhaltigkeit im Rahmen der Arbeit der nächsten Bundesregierung oder auch die Weiterentwicklung der vielen ambitionierten Initiativen auf Bundes- und Landesebene geht – 2018 wird ein Wegweiser dafür sein, ob wir es schaffen, das positive Momentum aus 2017 mit gemeinschaftlichem Handeln auszubauen und in die Praxis zu tragen.

Für die Zukunft Deutschlands als attraktiver Wirtschaftsstandort, aber auch vor dem Hintergrund unserer großen Verantwortung im europäischen und internationalen Diskurs, ist es von großer Bedeutung, dass wir eine einheitliche und starke Position zu der Fragestellung entwickeln, wie wir mit bedeutenden Transformationsprozessen, beispielsweise der Energiewende, der Digitalisierung oder auch dem Ausbau nachhaltiger Mobilitätskonzepte, umgehen wollen.

Das Thema der Finanzierung dieser großen Infrastrukturprojekte zu Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen, die im Rahmen der 17 globalen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen eine hervorragende Zusammenfassung erfahren haben, spielt dabei eine fundamentale Rolle. Der Auf- und Ausbau zukunftsfähiger Finanzierungsstrukturen dürfen nicht dem Zufall überlassen werden, sondern bedürfen einer effektiven und mit allen relevanten Akteuren abgestimmten Strategie.

Im Sommer 2017 haben der Rat für Nachhaltigkeit und die Gruppe Deutsche Börse den Hub for Sustainable Finance Deutschland (H4SF) gegründet. Ziel ist, eine Aufbruchsstimmung zu erzeugen und nachhaltiges Investieren als Thema im Mainstream Kapitalmarkt zu platzieren, auf Bundes- und Länderebene zu initiieren und ein nachhaltiges Finanzsystem aufzubauen.

Wir verstehen den Hub for Sustainable Finance (H4SF) als offenes Netzwerk von Finanzmarktakteuren und weiteren Stakeholdern, die zu einem nachhaltigen Finanzsystem in Deutschland beitragen möchten.

Wir laden Institutionen aus Finanzwirtschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Wissenschaft dazu ein, Ansatzpunkte und Ansätze für Veränderungen zugunsten eines nachhaltigen Finanzsystems zu finden. Gestalten Sie die Aktivitäten des Hubs mit Ihrem Beitrag, der Wissen verbreitert oder einen konstruktiven Diskussionsbeitrag zu einem kontrovers diskutierten Thema auf sachlicher oder wissenschaftlicher Basis leistet. Das Format der Beiträge ist Ihnen überlassen. Thematischer Rahmen sind die [zehn Thesen](#) des Hubs für eine nachhaltige Finanzwirtschaft in Deutschland.

Am **24./25. September 2018** findet der **zweite Sustainable Finance Summit Germany** statt. Dort werden wir gemeinsam Zwischenbilanz ziehen, sehen, was erreicht wurde, und diskutieren, welche Schritte der Hub weiter unternehmen sollte, um entscheidende Schritte vorwärts zu kommen. Wir laden Sie heute bereits ein, dort Ihre Beiträge zu präsentieren. Anbei finden Sie ein Feedback-Formular, mit dem Sie Ihren Beitrag anmelden können. Er wird auf der Projektwebsite des Hubs, die derzeit im Aufbau ist, veröffentlicht werden.

Am **18. April 2018** werden wir Sustainable Finance und die Arbeit des Hubs im Rahmen eines **parlamentarischen Abends** im politischen Berlin thematisieren. Eine Einladung dazu ergeht separat an aktive Netzwerkakteure.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns gemeinsam Sustainable Finance in Deutschland voranbringen! Für Rückfragen stehen Ihnen Kristina Jeromin (Tel.: 0 69/ 21 11 42 26, kristina.jeromin@deutscheboerse.com) und Yvonne Zwick (Tel.: 0 30/33 84 24 127, yvonne.zwick@nachhaltigkeitsrat.de) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Joachim Faber
Aufsichtsratsvorsitzender
Deutsche Börse AG



Marlehn Thieme
Vorsitzende
Rat für Nachhaltige Entwicklung